

**NIEDERSCHRIFT**

**NR. 4/2020**

**zur Sitzung des Jugendparlaments  
am Donnerstag, dem 14.05.2020,  
als Video- und Telefonkonferenz**

**Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr                      Sitzungsende: 19:16 Uhr**

**Anwesend:**

**Vom Jugendparlament:**

Albers, Milan  
Grimm, Jakob  
Hagen, Ole                      Jugendbürgermeister  
Kaiser, Arne  
Kempken, Mara  
Schaper, Conrad  
Schlüsche, Lina Sophie  
Schulz-Helbach, Marie  
Stemmermann, Meno  
Theis, Cornelius

**Von der Verwaltung:**

Batke, Melanie                      Team 1.1: Innere Organisation/Ratsinformation  
Knoke, Christoph                      Jugendpflege, zugleich für die Niederschrift  
Oppermann, Robin                      Team 1.2: Ordnung, bis TOP 3.2  
Schubert, Ulrike                      Leitung Fachbereich 1: Organisation und Ordnung , bis TOP 3.2

**Als Gäste:**

Farwig, Jonas                      SPD  
Müller, Heinz  
Nimmrich, Hannelore                      SPD

**Tagesordnung:**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Ole Hagen eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Lukas Farwig lässt sich entschuldigen, ebenso Barbara Krüger

**2. Absprachen zur Tagesordnung**

Der Tagesordnungsvorschlag wird von den teilnehmenden Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

### **3. Behandlung aktueller Tagesordnungspunkte**

#### **3.1 Aussprache zur Protestaktion am 15.04.2020**

Ulrike Schubert schildert Vorgänge aus Sicht des Krisenstabes.

Der Pressemitteilung sei die Nachfrage eines Pressevertreters vorausgegangen. Dieser sei davon ausgegangen, dass dort vorrangig das Jugendparlament eine Protestaktion veranstalte. Da auch durch die vier Mitarbeiter des Ordnungsamtes, die vor Ort waren, festgestellt wurde, dass einige Mitglieder des Jugendparlaments unter den Teilnehmer\*innen der Aktion waren, wurde im Bericht für die Presse die Formulierung „vornehmlich Mitglieder des Jugendparlaments“ gewählt.

Grundsätzlich bringe es der Umstand, ein Amt oder Mandat zu bekleiden mit sich, in der Öffentlichkeit auch dann mit diesem in Verbindung gebracht zu werden, wenn man privat unterwegs sei.

Bei einem Anruf im Vorfeld der Aktion hätte unter Umständen ein Weg gefunden werden können, der für beide Seiten weniger Ärger bedeutet hätte.

Christoph Knoke führt an, dass es auch hilfreich sein könne, sich im Vorfeld auf mögliche Reaktionen der Presse einzustellen.

#### **3.2 Reale Sitzungsdurchführung: Bedingungen**

Ulrike Schubert erläutert, dass jede Sitzung, die Öffentlichkeit vorsehe, nur bedingt kalkulierbar sei, da sich unter Umständen die Mindestabstände nicht einhalten ließen, wenn das Interesse an einer Sitzung groß sei. Aus diesem Grund stünde für die Ratsgremien ab 1. Juli 2020 die Turnhalle zur Verfügung.

Für Sitzungen mit wenig Publikum käme vorher auch der Bürgersaal infrage. Auf Nachfrage von Ole Hagen erläutert Ulrike Schubert, dass das niedersächsische Kommunalverfassungsrecht sehr strikte Anforderungen an die Niedrigschwelligkeit für Öffentlichkeit stelle. So sei in Bezug auf Online-Sitzungen möglicherweise schon die Voraussetzung eines Zugangsmediums eine zu hohe Hürde, die insbesondere bei Beschlüssen mit großer Tragweite das Risiko der Anfechtbarkeit berge.

Aufgrund dessen, dass die Gesamtzahl der Teilnehmer\*innen an Sitzungen des Jugendparlaments in der Regel unter 20 Personen liegt, wäre es unter Umständen möglich, die Sitzung des Jugendparlaments am 9. Juni 2020 im Bürgersaal stattfinden zu lassen. Für den Fall einer zu großen Nachfrage, bestünde die Möglichkeit, die Sitzung kurzfristig durch den Krisenstab absagen zu lassen.

#### **3.3 Termine 2020: Absagen, verschieben, durchführen?**

Es findet eine kurze Abfrage unter den Mitgliedern statt:

- Ole Hagen spricht sich dafür aus, die Termine im zweiten Halbjahr auf jeden Fall beizubehalten.
- Arne Kaiser spricht sich dafür aus, keine Termine abzusagen, sondern jeweils kurzfristig zu prüfen, ob eine Veranstaltung durchführbar ist oder nicht.

- Conrad Schaper spricht sich dafür aus, die Termine im zweiten Halbjahr beizubehalten und zu schauen, wie es dann mit den Regelungen aussieht.
- Cornelius Theis spricht sich dafür aus, die Termine anzupeilen, sie aber nicht zu erzwingen.
- Jakob Grimm spricht sich dafür aus, die Veranstaltungen irgendwie zu vorzubereiten, die Party aber eher nicht in der zweiten Jahreshälfte zu planen.
- Mara Kempken weist darauf hin, dass der Infoabend viel Aufwand bedeute und regt an, sich darüber Gedanken zu machen. Es sei schade um die viele Arbeit, wenn es dann nicht funktioniert.
- Marie Schulz-Helbach spricht sich dafür aus, nur die Sachen stattfinden zu lassen, die direkt das Jugendparlament betreffen.
- Milan Albers teilt diese Einschätzung.

Das Jugendparlament verständigt sich darauf, das Rhetorikseminar, wenn, im nächsten Jahr durchzuführen.

### **3.4 Infoabend: Referent\*innen und weiteres Vorgehen**

Die Mehrheit der Parlamentarier\*innen spricht sich dafür aus, den Infoabend abzusagen und stattdessen ein alternatives Format, ebenfalls mit Gästen, zu überlegen.

### **3.5 Ideenspeicher**

- Umweltkonto
- Skateanlage
- KGS-Problematik
- Austausch mit dem Runden Tisch für Senioren
- Austausch mit der „Miteinander in Wennigsen“-Gruppe
- Pressearbeit
- Jugendtreffplätze
- Klimapolitik/fridays for future Wennigsen
- Infoabend(e)
- Angebote für Jugendliche
- Austausch mit anderen Jugendparlamenten
  - Jugendparlament Pattensen
- Sensibilisierung von Supermärkten
- Clap for Crap
- Ungenutzte Flächen und Räume in Wennigsen

## **4. Mitteilungen und Berichte aus den Gremien**

Es gibt aufgrund der derzeitigen Lage nichts zu berichten.

## **5. Verschiedenes**

### *Skateanlage*

Der Vertrag mit der ausführenden Firma ist unter Dach und Fach. Mit dem Beginn der Arbeiten ist in den nächsten Wochen zu rechnen.

### *Getränkebestände*

Da die Getränke für die Party nicht zurückgegeben werden können, werden die Kisten für 15 € inklusive Pfand abgegeben.

### *Nächste Sitzung*

Das Jugendparlament votiert einstimmig dafür, die nächste Sitzung im Bürgersaal durchzuführen.

### *Spielplatzsatzung*

Jonas Farwig weist darauf hin, dass nach Auskunft von Ulrike Schubert Nutzungs- und Aufenthaltszeiten gleichzusetzen sind.

Ole Hagen und Cornelius Theis verfassen die Stellungnahme zum Änderungsantrag.

## **6. Bürger\*innenfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

## **7. Beratung über die Tagesordnung der Sitzung 5/2020**

Es werden die Tagesordnungspunkte Skateanlage, Anträge, Alternativveranstaltungen zum Infoabend und Sicherer Hafen festgelegt.

## **8. Schließung der Sitzung**

Ole Hagen schließt die Sitzung um 19:16 Uhr.

### **Protokollführer:**

Christoph Knoke

**Erstellt am:** 15.05.2020